



Kiel, 15. März 2016

Nr. 066 /2016

Kirsten Eickhoff-Weber:

Koordinierungsstelle stärkt den Standort Schleswig-Holstein

Zur Einrichtung einer Koordinierungsstelle für den Export erklärt die agrarpolitische Sprecherin in der SPD-Landtagsfraktion, Kirsten Eickhoff-Weber:

Die Koordinierungsstelle für den Export ist für die Ernährungswirtschaft in Schleswig-Holstein ein wichtiges Signal. Denn Schleswig-Holstein ist eine landwirtschaftliche Gunstregion, und zu unserer Landwirtschaft gehört der Export. Wir wollen eine nachhaltige, Ressourcen schonende Landwirtschaft – ob konventionell oder ökologisch –, die durch Verarbeitung im Land auch die Wertschöpfung im Land hält. Dass das gelingt, dabei kann ein Lotse für die Ernährungswirtschaft helfen. Denn er begleitet durch die vielfältigen Bestimmungen auf unterschiedlichen Ebenen, in der EU und weiteren Drittländern. Zudem wird die Koordinierungsstelle dazu beitragen, dass die Kreisveterinärbehörden in Schleswig-Holstein die gesetzlichen Bestimmungen nach einheitlichen Maßstäben umsetzen.

In vielen Gesprächen, die wir geführt haben, wurde von der Ernährungswirtschaft eine Koordinierung für den Export gefordert. Das wird nun erfüllt, und dies begrüßen wir, weil klar ist: Das wird den Standort Schleswig-Holstein in Land- und Ernährungswirtschaft stärken!

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de